Antrag 180/II/2022
KDV Steglitz-Zehlendorf + FA XI - Mobilität
Der Landesparteitag möge beschließen:
Der Bundesparteitag möge beschließen:

Güterverkehr aus einem Guss – Kein Verkauf der DB Schenker!

Die SPD-Fraktion im Bundestag und die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregierung werden aufgefordert, sich dafür einsetzen, dass ein Verkauf der DB Schenker und damit die Loslösung von der DB AG verhindert und auch in Zukunft ausgeschlossen wird.

Weiter sind Vorstand und Aufsichtsrat aufzufordern, eine Güterverkehrsstrategie mit dem Ziel einer integrierten nachhaltigen Logistikkette unter Erfüllung der Klimaschutzziele kurzfristig vorzulegen.

Begründung
Vor kurzem sind Pläne bekannt geworden, die bereits konkrete Schritte zum Verkauf der DB Schenker beinhalten, wobei die daraus entstehenden Erlöse in den Ausbau der Schiene investiert werden sollen. Zwar treten wir als Sozialdemokrat*innen schon lange für die Stärkung der Bahninfrastruktur ein, jedoch ist dieser Weg der falsche. Statt die Investitionen in die Bahn über kurzfristig erzielte Gewinne zu finanzieren, braucht es eine zuverlässige Finanzierung aus dem Bundeshaushalt, die den Anforderungen, die an die Deutsche Bahn gestellt werden entspricht. Mit DB Schenker hat die Deutsche Bahn AG eine Sparte, die regelmäßig Gewinne erzeugt und so eine Co-Finanzierung der Schiene darstellt, diese stetige Einnahmequelle darf durch kurzsichtige Handlungen nicht versiegen.

Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Konsens)